

AGB partnerVermittler.de

Gegenstand und Geltungsbereich

partnerVermittler.de ist ein Partnervermittlungsinstitut der KnowOne AG. Die nachfolgenden Bedingungen regeln die Inanspruchnahme des Dienstes **partnerVermittler.de** (nachfolgend "Institut" genannt). Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, auch wenn der Zugriff oder die Nutzung von außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erfolgt.

§ 1 Gültigkeit

1. Mit einer Anmeldung bei **partnerVermittler.de** erklärt ein Nutzer verbindlich, diese Geschäftsbedingungen gelesen zu haben und damit einverstanden zu sein.
2. Wenn ein Nutzer mit den Geschäftsbedingungen nicht einverstanden ist, muss dieser auf eine Nutzung verzichten.
3. Personen, die das 18. Lebensjahr nicht vollendet haben, dürfen diesen Service nicht nutzen.

§ 2 Vertragsgegenstand

1. Das Institut sieht seine Aufgabe nicht in der Ehevermittlung, Eheanbahnung oder ein fortdauerndes und wiederkehrendes dienstvertragliches Tätigsein irgendwelcher Art, das auf ein unmittelbares Zustandekommen einer Partnerschaft oder einer Ehe gerichtet ist.
2. Das Institut bietet seine Dienste ausschließlich für private, nicht gewerbliche Zwecke an - der Kunde verpflichtet sich, die Dienste nur für private Zwecke zu nutzen.
3. Das Institut ist berechtigt, dritte Dienstleister mit der Erbringung von Teilen oder des ganzen Leistungsspektrums zu beauftragen, insofern für den Kunden keine Nachteile entstehen.
4. Das Institut garantiert keine erfolgreiche Kontaktvermittlung und haftet demzufolge nicht, falls in der angegebenen Vertragsdauer kein Kontakt zustande kommt.

§ 3 Vertragsabschluss/Laufzeit

1. Der Vertrag zwischen dem Institut und dem Antragsteller kommt ausdrücklich nicht mit der Anmeldung bzw. mit dem Zusenden des ausgefüllten PDF-Formulars, sondern erst mit der Antragsannahme seitens des Instituts zustande.
2. Die Inanspruchnahme der Leistungen wird in vollem Umfang erst nach Zahlungseingang gewährt. Eine Auflistung der Kosten ist unter § 5 zu finden.
3. Die Laufzeit der Mitgliedschaft beginnt mit dem Tag des Zahlungseingangs.
4. Die Laufzeit der Mitgliedschaft für die BronzeCard endet automatisch nach zwölf Monaten. Einer Kündigung bedarf es nicht.
5. Die Laufzeit der Mitgliedschaft für die GoldCard endet automatisch nach sechs Monaten. Einer Kündigung bedarf es nicht. Darüber hinaus gilt eine **partnerVermittler.de**-Erfolgsgarantie (§ 6).
6. Als Monate im Sinne der Punkte 4 und 5 dieses Paragraphen gelten nicht Kalendermonate, sondern der Zeitraum vom Tag der Buchung des Zahlungseingangs des Kunden bis zum gleichen Tag des Folgemonats (demnach bspw. vom 21. Juni bis 21. Juli desselben Jahres).
7. Der Vertrag ist durch das Institut ohne Wahrung einer Kündigungsfrist außerordentlich kündbar, wenn der Kunde bei der Anmeldung und/oder späterer Änderung seiner eidesstattlich abgegebenen Daten absichtlich falsche Angaben macht. Eine Rückerstattung bereits bezahlter Beträge erfolgt in diesem Fall nicht.

§ 4 Anmeldung/Aufnahme/Allgemeiner Leistungsumfang

1. Der exklusive Service des Instituts kann erst genutzt werden, wenn der Antragsteller ein entsprechendes Anmeldeformular (im PDF-Format) vollständig ausgefüllt und unterschrieben per Fax oder Post an das Institut zurückgesendet hat. Notwendig sind zusätzlich ein Porträt- und ein Ganzkörperfoto, eine Kopie des Personalausweises/Reisepasses und eine Telefonnummer (Festnetz oder Mobil), unter welcher der Antragsteller zurückgerufen werden kann.
2. Das Institut ist berechtigt, die Personalien des Antragstellers anhand geeigneter amtlicher Papiere zu prüfen. Der Antragsteller sichert deshalb dem Institut zu, diesem auf Verlangen zusätzliche Kopien amtlicher Dokumente zu übermitteln.
3. Nach Erhalt des vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformulars nimmt das Institut innerhalb von 24 Stunden persönlichen Kontakt mit dem Antragsteller auf und führt ein telefonisches Erstgespräch. In diesem Vorgespräch werden die Absichten des Antragstellers auf Seriosität geprüft.
4. Das folgende Erstgespräch mit einem persönlichen Kundenbetreuer ist kostenfrei.
5. Dieser entscheidet abschließend über eine erfolgreiche Aufnahme des Antragstellers.
6. Mit der schriftlichen Antragsannahme seitens des Instituts entsteht ein Vertragsverhältnis zwischen dem Institut und dem Kunden.
7. Der Kunde kann dann zwischen zwei Produkten wählen: der BronzeCard und der GoldCard.
8. Die BronzeCard enthält neben der Antragsannahme die Aufnahme des Kundenprofils in die Datenbank des Instituts, die sofortige Benachrichtigung, wenn das Profil den Suchkriterien eines der Kunden entspricht und die

umgehende persönliche Abstimmung des weiteren Vorgehens.

9. Die GoldCard enthält neben der Antragsannahme die Aufnahme eines detaillierten Kundenprofils in die Datenbank des Instituts, das Erfragen eines detaillierten Wunschpartner-Profiles in einem persönlichen Beratungsgespräch, die sofortige Benachrichtigung, wenn das Profil den Suchkriterien eines der Kunden entspricht, halbjährlich mindestens zehn Partnervorschläge, eine individuelle Betreuung seitens des Instituts, zusätzliche Tipps und Ratschläge für alle Kontakte, die dem Kunden vermittelt werden.

§ 5 Detaillierter Leistungsumfang

1. Nach der erfolgreichen Aufnahme des Antragstellers kontaktiert das Institut den Kunden telefonisch. Dieser beantwortet einen nach bestimmten Kriterien aufgebauten Fragebogen. Die Ergebnisse fließen in ein detailliertes und individuelles Persönlichkeitsprofil ein, das in der Datenbank aufgenommen wird.
2. Das detaillierte und individuelle Persönlichkeitsprofil wird mit anderen Kunden in der Datenbank abgeglichen. Das erfolgt auf Grundlage Computer gestützter Matching-Programme (to match [engl.] = passend sein, abgleichen).
3. Der Kunde erhält vom Institut Partnervorschläge in schriftlicher Form. Diese Vorschläge orientieren sich am detaillierten Wunschpartner-Profil, das der Kunde in einem anfangs erwähnten Beratungsgespräch abgegeben hat. Die ihm zugesendeten anonymisierten Kurz-Profile enthalten die wichtigsten Angaben zum jeweils anderen Kunden.
4. Das Institut ermöglicht eine (schriftliche und/oder telefonische) Kontaktaufnahme nur, wenn beide Kunden dem zugestimmt haben. Zur anonymen Kontaktaufnahme erhalten die Kunden einen Nickname, den sie zuvor frei gewählt haben.
5. Wenn die Kontaktaufnahme per Brief gewählt wird, gibt der "Sender" seinen Brief in einen Briefumschlag, den er gut lesbar mit seinem Nickname beschriftet. Diesen Umschlag legt er in einen zweiten Umschlag, den er an das Institut sendet. Das Institut leitet den Brief anonym an den "Empfänger" weiter.
6. Wenn von beiden Kunden ausdrücklich die Kontaktaufnahme per Telefon gewünscht wird, werden die Kunden über die Telefonnummern des jeweils anderen Kunden informiert. Beide Kunden müssen zuvor der telefonischen Kontaktaufnahme zugestimmt haben. Wenn einer der Kunden eine Zustimmung ablehnt, ist nur die Kontaktaufnahme per Brief möglich.
7. Für die Weiterleitung der Briefzuschriften und der Telefonnummern werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben.

§ 6 Kosten/Leistungen

1. Die Inanspruchnahme der Dienste ist kostenpflichtig.
2. Der Kunde kann zwischen der BronzeCard und der GoldCard wählen.
 - 2.1 Der Erwerb der BronzeCard kostet einmalig 49,00 EUR. Zusätzlich wird eine Jahresgebühr von 19,00 EUR berechnet. Die Gültigkeit der BronzeCard verlängert sich nicht automatisch und endet nach Ablauf von zwölf Monaten.
 - 2.2 Der Erwerb der GoldCard ist für sechs Monate möglich und kostet einmalig 489,00 EUR. Zusätzlich wird eine Monatsgebühr von 149,00 EUR berechnet. Die Gültigkeit der GoldCard verlängert sich nicht automatisch und endet nach Ablauf von sechs Monaten.
 - 2.2.1 Darüber hinaus gilt die **partnerVermittler.de**-Erfolgsgarantie, die besagt, dass sich die GoldCard für sechs Monate kostenlos verlängert, wenn der Kunde halbjährlich weniger als zehn Partnerangebote erhält.

§ 7 Zahlungsbedingungen

1. Die Zahlung der Gebühren für die Bronze- bzw. GoldCard sind im Voraus ohne jeden Abzug an das Institut zu leisten.
2. Der Kunde erhält eine detaillierte Rechnung an seine Postanschrift.
3. Dem Kunden stehen als Zahlungsmöglichkeiten die automatische Abbuchung vom Konto (Lastschriftverfahren), die Zahlung per Kreditkarte oder eine Überweisung des entsprechenden Betrages zur Verfügung.
4. Mit der schriftlichen Antragsannahme seitens des Instituts und der schriftlichen Zusendung der entsprechenden Bankverbindung bzw. der Kreditkartendaten erteilt der Kunde dem Institut eine Einzugsermächtigung für das Lastschriftverfahren bzw. die Kreditkartenabbuchung.

§ 8 Datenschutz

1. Das Institut verpflichtet sich, die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und das Gesetz über den Datenschutz bei Telediensten (TDDSG) zu beachten.
2. Zur Realisierung der Dienstleistung ist es notwendig, dass das Institut die vom Kunden übermittelten Daten speichert, nutzt sowie verarbeitet, und zwar auch in elektronischer Form. Dies erfolgt nur, wenn der Kunde den Allgemeinen Geschäftsbedingungen auch zustimmt. Diese Zustimmung wird vom Institut protokolliert.
3. Personenbezogene Daten werden im Antragsformular, im Erstgespräch und im Erstellen des individuellen Persönlichkeitsprofils erfragt und in der Datenbank des Instituts gespeichert. Im Rahmen der schriftlichen Aufnahme bzw. Annahme des Antrages werden zusätzlich die entsprechende Bankverbindung bzw. die Kreditkartendaten erfragt.

4. Das Institut gibt personenbezogene Daten von Kunden nicht an Dritte weiter, es sei denn, der Kunde hat vorher sein ausdrückliches Einverständnis erklärt.
5. Ungeachtet dessen wird das Institut bei Bedarf Daten und Informationen über Kunden auf richterliche, behördliche oder sonstige Anordnung hin im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten an Dritte übermitteln.
6. Der Kunde ist damit einverstanden, dass das Institut personenbezogene Daten für Zwecke der Werbung, der Marktforschung, der Beratung und zur bedarfsgerechten Gestaltung des Service nutzt und selbst oder durch Dritte verarbeitet.
7. Der Kunde ist berechtigt, jederzeit seine Einwilligung im Hinblick auf die Speicherung seiner personenbezogenen Daten zu widerrufen oder die Berichtigung von über ihn beim Institut gespeicherten Daten zu verlangen. Der Kunde ist ebenfalls jederzeit berechtigt, seine Zustimmung zur Erhebung und Speicherung von weiteren freiwilligen Daten durch das Institut zu widerrufen. Im Falle des Widerrufs der Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten kann das Institut für den jeweiligen Kunden keine Dienste mehr erbringen.
8. Der Kunde ist berechtigt, jederzeit die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten unentgeltlich beim Betreiber einzusehen. Diese Auskunft wird schriftlich erteilt. Das Auskunftersuchen ist unter Beifügung einer Personalausweiskopie schriftlich an die KnowOne AG, **partnerVermittler.de**, Charlottenplatz 6, 70173 Stuttgart, zu richten.

§ 9 Vertragsende/Kündigung

1. Der Kunde hat jederzeit das Recht, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Der Kunde ist jedoch in diesem Fall verpflichtet, von ihm noch nicht gezahltes Entgelt für von ihm veranlasste Leistungen an das Institut zu zahlen bzw. hat kein Recht auf eine Rückerstattung des an das Institut gezahlten Entgelts.
2. Die Kündigung darf nur schriftlich per Post (KnowOne AG, **partnerVermittler.de**, Charlottenplatz 6, 70173 Stuttgart) oder per Fax (0711 / 23 83 03 10) erfolgen.
3. Das Institut behält sich das Recht vor, die Betreuung umgehend auszusetzen oder zu beenden, wenn eine Verletzung einer Regelung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bekannt wird.
4. Der Kunde ist auch in diesem Fall verpflichtet, von ihm noch nicht gezahltes Entgelt für von ihm veranlasste Leistungen an das Institut zu zahlen bzw. hat kein Recht auf eine Rückerstattung des an das Institut gezahlten Entgelts.

§ 10 Haftung

1. Das Institut kann weder für falsche Angaben in den Anmeldungen und/oder Fragebögen der Kunden verantwortlich gemacht werden noch für Verzögerungen der Postsendungen oder sonstige Ausfälle. Das bedeutet, dass das Institut keine Haftung für die Richtigkeit der Ergebnisse des Matchings sowie die auf dessen Grundlage erstellten Partnervorschläge übernehmen kann.
2. Das Institut kann lediglich eine Kontaktvermittlung bieten, ist aber für den Erfolg nicht haftbar. Das Institut stellt nur den Service bereit, der unter Paragraph § 5 dargelegten Voraussetzungen generell eine Kontaktaufnahme ermöglicht. Das Institut haftet demzufolge nicht, falls innerhalb der Vertragsdauer kein Kontakt zustande kommt.
3. Das Institut übernimmt keine Haftung für den eventuellen Missbrauch von Informationen. Es ist möglich, dass Kunden den Service trotz Verbot in unzulässiger oder gesetzwidriger Weise nutzen. Für eine solche unzulässige oder gesetzwidrige Nutzung ist jede Haftung des Instituts ausgeschlossen. Das Institut haftet auch nicht dafür, dass Angaben und Informationen, welche die Kunden selbst Dritten zugänglich gemacht haben, von diesen missbraucht werden.
4. Das Institut gewährleistet nicht den jederzeitigen ordnungsgemäßen Betrieb bzw. die ununterbrochene Nutzbarkeit bzw. Erreichbarkeit des Service. Insbesondere haftet das Institut nicht für Störungen der Qualität des Zugangs zum Service aufgrund höherer Gewalt oder aufgrund von Ereignissen, die das Institut nicht zu vertreten hat. Ferner haftet das Institut nicht für die unbefugte Kenntniserlangung Dritter von persönlichen Daten von Kunden (z. B. durch einen unbefugten Zugriff von Hackern auf die Datenbank).
5. Für Schäden, die nicht aufgrund der soeben aufgeführten Ursachen eintreten, haftet das Institut nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seiner Mitarbeiter und nur soweit, als er oder sie im Verhältnis zu anderen Ursachen an der Entstehung des Schadens mitgewirkt hat.
6. Eine Haftung für einfache Fahrlässigkeit kommt nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten in Betracht, wobei die Haftung auf den vorhersehbaren und unmittelbar entstehenden Schaden beschränkt ist.

§ 11 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

1. Der Kunde ist verpflichtet, Daten von anderen Kunden vertraulich zu behandeln und diese nicht ohne Zustimmung des jeweiligen Kunden zugänglich zu machen. Gleiches gilt für Namen, Telefon- und Faxnummern, Wohnadressen u. Ä.
2. Der Kunde ist verpflichtet, dass die angegebenen Daten der Wahrheit entsprechen und ihn persönlich beschreiben.
3. Vorsätzlich oder in betrügerischer Absicht gemachte Falschangaben können zivilrechtliche Schritte nach sich ziehen. Dies führt zu einer sofortigen Vertragsauflösung. Der Vergütungsanspruch des Instituts bleibt davon unberührt.
4. Der Kunde ist für den Inhalt seiner Anmeldung und damit für die Informationen, die er über sich bereitstellt, allein verantwortlich.
5. Ferner verpflichtet sich der Kunde, den vom Institut angebotenen Service nicht missbräuchlich zu nutzen.

6. Unbeschadet möglicher zivil- und strafrechtlicher Folgen für den einzelnen Kunden, berechtigt die Nichtbeachtung einer der obigen Verhaltensverpflichtungen das Institut zu einer sofortigen Kündigung der Mitgliedschaft sowie Nutzungserlaubnis.

7. Soweit der Kunde mit seiner Anmeldung geschäftliche Interessen verbindet und/oder die ihm anvertrauten Daten Dritter zu kommerziellen Zwecken verwendet und dabei gegen oben genannte Pflichten verstößt, verpflichtet er sich, an das Institut eine Vertragsstrafe in Höhe von 2.500,00 Euro für jede nachgewiesene Zuwiderhandlung zu zahlen. Weitergehende Schadenersatzansprüche bleiben unberührt.

§ 12 Schutzrechte und sonstige Rechte

1. Das Institut ist im Verhältnis zum Kunden alleiniger Rechtsinhaber der Vervielfältigungs-, Verbreitungs-, Verarbeitungs- und sämtlicher Urheberrechte sowie des Rechts der unkörperlichen Übertragung und Wiedergabe des **partnerVermittler.de**-Internetauftritts sowie der einzelnen in ihr enthaltenen Inhalte. Die Nutzung der darin enthaltenen Inhalte, Materialien sowie Marken- und Handelsnamen ist ausschließlich zu den in diesen Geschäftsbedingungen genannten Zwecken zulässig.

§ 13 Gerichtsstand und anwendbares Recht

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss deutschen Kollisionsrechts. Im Falle eines Rechtsstreits gilt - soweit rechtlich zulässig - als Gerichtsstand der Sitz des Instituts.

§ 14 Einwendungen

1. Einwendungen gegen die Höhe abgebuchter oder in Rechnung gestellter Kosten muss der Kunde spätestens innerhalb von sechs Wochen nach Abbuchung der beanstandeten Kosten bzw. nach Erhalt der beanstandeten Rechnung schriftlich gegenüber dem Institut erheben und begründen. Erhebt der Kunde innerhalb dieser 6-Wochen-Frist keine begründeten Einwendungen, so gelten die abgebuchten bzw. in Rechnung gestellten Kosten als genehmigt.

2. Im Falle einer berechtigten Einwendung wird dem Kunden der rechtmäßig geltend gemachte Betrag erstattet bzw. wahlweise eine Verlängerung seiner Mitgliedschaft um den Zeitraum gewährt, für den der Kunde berechnete Beanstandungen geltend gemacht hat. Der Kunde hat zudem das Recht, eine Nachfrist von fünf Werktagen zur ordnungsgemäßen Erfüllung zu setzen und eine Gutschrift zu verlangen. Ist der Grund für die Beanstandung nach Ablauf der Nachfrist nicht beseitigt, hat der Kunde das Recht, den Vertrag zu kündigen, und kann ebenfalls eine anteilige Rückerstattung des gezahlten Entgelts verlangen. Unwesentliche Beeinträchtigungen des Dienstes berechtigen nicht zu einer Beanstandung.

§ 15 Widerrufsrecht

1. Jeder Kunde hat das Recht, das Vertragsverhältnis mit **partnerVermittler.de** innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsbeginn (Tag der schriftlichen Antragsannahme/Zugangs der Widerrufsbelehrung) durch schriftliche Erklärung gegenüber **partnerVermittler.de** per E-Mail oder auf dem Postweg unter der Adresse KnowOne AG, **partnerVermittler.de**, Charlottenplatz 6, 70173 Stuttgart zu widerrufen.

2. Das Widerrufsrecht erlischt, wenn der Kunde eine Leistung des Institutes, z. B. Aufnahme in die Datenbank, Zusenden von Partnervorschlägen, in Anspruch genommen hat.

§ 16 Sonstige Regelungen

1. Die Nutzung des Service unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Regelungen über den Vertragsschluss gelten nicht, soweit sie abdingbar sind. Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist Stuttgart.

2. Das Institut ist berechtigt, am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu klagen. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder unvollständig sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen unberührt. Die ungültige bzw. unvollständige Bestimmung wird durch eine Bestimmung ersetzt bzw. ergänzt, die dem wirtschaftlich gewollten Ergebnis am nächsten kommt.

3. Das Institut ist berechtigt, die Geschäftsbedingungen zu ändern und dem jeweils geltenden Recht anzupassen. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden mitgeteilt. Hierzu ist statt der Beifügung des kompletten Textes ein Verweis auf die Adresse im Internet, unter der die neue Fassung abrufbar ist, hinreichend. Sollte solchen Änderungen nicht innerhalb von 14 Tagen ab Mitteilung widersprochen werden, gelten diese als angenommen und haben für den Kunden ab dem Tag des Fristablaufs Geltung.

4. Sollte eine Bestimmung des Vertrags oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt.

5. Der Kunde kann die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit als PDF ausdrucken.

6. Verantwortlich für den Inhalt des Service ist die KnowOne AG, **partnerVermittler.de**, Charlottenplatz 6, 70173 Stuttgart, diese vertreten durch ihre Geschäftsführer Alexander Hotz und Lars M. Wolfram.